

Wahlpflichtfächer

Spanisch

Technik

Wirtschaftslehre

Naturwissenschaften
und Angewandte Informatik

Gestalten

Was du dazu wissen musst,

findest du

in diesem Heft.

Warum gibt es Wahlpflichtunterricht an unserer Schule?

Du hast sicher schon die Erfahrung gemacht, dass du in Fächern, die dich interessieren, mit mehr Freude und besseren Leistungen arbeitest als in anderen.

Aus diesem Grund gibt es an der Gemeinschaftsschule Wiesenfeld vom 7. Schuljahr an den Wahlpflichtunterricht. Du wirst aus einem Angebot von fünf Fächern ein neues Fach wählen, von dem du glaubst, dass es dich interessiert und dass es dir Erfolg bringen wird.

Welche Fächer kannst du wählen?

An unserer Schule gibt es zurzeit folgendes Wahlpflichtangebot:

- Spanisch
- Technik
- Gestalten
- Wirtschaftslehre
- Naturwissenschaften und Angewandte Informatik

Musst du ein Fach wählen?

Ja, das musst du. Das Wort „Wahlpflicht“ bedeutet, dass du verpflichtet bist, eines dieser fünf Fächer zu wählen. In diesem Fach erhältst du dann bis zur 10. Klasse vier Wochenstunden Unterricht.

Für wie lange legst du dich fest?

Du wählst dein Wahlpflichtfach für vier Jahre. Deshalb musst du dir deine Entscheidung sehr gründlich überlegen. Ein späterer Wechsel des Wahlpflichtfaches ist nur in besonderen Ausnahmefällen möglich.

Wer entscheidet?

Die rechtsgültige Entscheidung in der Wahl des Wahlpflichtfaches haben die Eltern. Da es sich um ein Fach handeln soll, für das ein Kind besondere Neigungen hat, sollte der Wunsch des Kindes berücksichtigt werden.

Wenn die Wünsche von Kindern und Eltern voneinander abweichen oder die Lehrkräfte bei einer bestimmten Wahlentscheidung Probleme sehen, werden wir Beratungsgespräche führen und versuchen, alle Interessen unter einen Hut zu bekommen.

Sind alle Fächer gleich wichtig?

Ja! Die Festlegung des Wahlpflichtfaches ist keine Vorentscheidung über den Schulabschluss. Alle fünf Fächer berechtigen zum Ersten Allgemeinen Schulabschluss, zum Mittleren Schulabschluss und zum Übergang in die Oberstufe.

Wenn du das Abitur anstrebst, so ist es also nicht notwendig, die zweite Fremdsprache, die du für diesen Abschluss benötigst, in der 7. Klasse zu wählen. Sie kann vielmehr auch in der 11. Klasse begonnen werden. Wir sollten im Einzelfall gemeinsam prüfen, welche Lösung für dich am besten ist.

Alle fünf Fächer ermöglichen in gleicher Weise den Besuch der Oberstufe. Wer sich jetzt, in der 7. Klasse, für Technik, Wirtschaftslehre, Gestalten oder Naturwissenschaften und Angewandte Informatik entscheidet, muss dann aber in der 11. Klasse mit der zweiten Fremdsprache beginnen und diese in den Klassen 11, 12 und 13 belegen. An unserer Schule handelte es sich dabei bisher immer um Spanisch.

Wenn du jetzt Spanisch wählst, musst du dieses Fach in der Oberstufe im 11. Jahrgang fortführen. Eventuell (wenn es genügend Interessenten gibt) kannst du es auch noch im 12. und 13. Jahrgang belegen.

Das Fach Wirtschaftslehre bereitet auf das Oberstufenfach „Wirtschaft und Politik“ vor, das Fach Naturwissenschaften und Angewandte Informatik vermittelt Kenntnisse, die dir speziell in den naturwissenschaftlichen Fächern der Oberstufe (Biologie, Chemie, Physik) von Nutzen sein werden. Gestalten hat Anknüpfungspunkte zum Oberstufenfach „Darstellendes Spiel“. Das Fach Technik kann in der Oberstufe nicht fortgeführt werden.

Spanisch

Wozu brauche ich diese Sprache?

Spanisch ist eine der wichtigsten Sprachen der Welt. Es zählt zu den Amtssprachen Europas und wird außer in Spanien fast in ganz Süd- und Mittelamerika gesprochen. Etwa 260 Millionen Menschen haben Spanisch als Muttersprache, und es werden immer mehr. Spanisch ist eine lebendige Sprache mit großer Zukunft.



Spanisch ist eine sogenannte romanische Sprache. Wer Spanisch spricht, kann andere romanische Sprachen (Italienisch, Französisch, Portugiesisch) leichter erlernen.



Spanien ist eines der von deutschen Urlaubern am meisten besuchten Länder. Wer Spanisch kann, merkt, dass dieses Land mehr zu bieten hat als 'Sommer, Sonne und Strand'. Spanisch eröffnet den Weg zu Kultur, Geschichte und dem täglichen Leben unseres europäischen Nachbarn.

Mit Hilfe deiner Sprachkenntnisse kannst du dich auf Reisen verständigen. Spanisch erleichtert es dir, Menschen kennen zu lernen und zu verstehen.

Spanisch ist eine der Brücken, die in einer zusammenwachsenden Welt die Menschen miteinander verbindet.

Wer sollte Spanisch lernen?

Du solltest...

- Lust haben, eine weitere Sprache zu lernen,
- die Geduld aufbringen, die für das Erlernen einer Sprache erforderlich ist,
- Interesse für das Andere verspüren: andere Länder - andere Menschen - eine andere Sprache,
- in deiner ersten Fremdsprache (Englisch) gut zurechtkommen,
- bereit sein, dich auf neue Buchstaben, eine neue Rechtschreibung und - vor allem - eine neue Aussprache einzulassen,
- einsehen, dass du regelmäßig 'Vokabeln pauken' musst,
- bereit sein, mündlich aktiv im Unterricht mitzuarbeiten.

Welche Schulabschlüsse ermöglicht das Fach Spanisch?

Das Fach Spanisch ermöglicht alle Schulabschlüsse.

Wenn du in die Oberstufe gehst, bedeutet dies:

- Du erhältst im 11. Jahrgang auf jeden Fall weiterhin Unterricht in Spanisch (3 Wochenstunden). Danach brauchst du dieses Fach nicht mehr zu belegen.
- Eventuell - wenn sich genügend Interessenten finden, die weiter Spanisch lernen wollen - kannst du dieses Fach auch im 12. und 13. Jahrgang belegen.

Technik

Was wollen wir erreichen?

- dass du deine Umwelt, die weitgehend durch die Technik bestimmt und beeinflusst wird, besser verstehst
- dass der immer größer werdende Bereich der Technik für dich überschaubar wird
- dass dir theoretisches Wissen, praktische Fertigkeiten und Verhaltensformen vermittelt werden

Was machen wir in Technik?

Wir beschäftigen uns im Laufe der vier Jahre von der 7. bis zur 10. Klasse mit den folgenden großen Aufgabenfeldern:

- Bereich **Werkstoffe** (Holz, Metall und Kunststoffe)

Hier erwirbst du sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Fähigkeiten im Umgang mit den genannten Materialien und den zu ihrer Bearbeitung nötigen Werkzeugen.

- Bereich **Maschinentechnik**

Themen sind unter anderem Grundlagen der Getriebetechnik sowie Antriebsmaschinen und ihr Einfluss auf die Umwelt.

- Bereich **Elektrotechnik** und **Elektronik**

Themen sind unter anderem Bau von einfachen Schaltungen und Halbleiterbauteile.

- Bereich **Bautechnik**

Themen sind unter anderem Brückenbau, Messungen und Berechnungen.

- Bereich **Energie**

Schwerpunkt: "Regenerative Energien" (Solartechnik, Windenergie)

Wer sollte Technik wählen?

Du solltest...

- für die oben aufgeführten Themen Interesse zeigen,
- Freude an der Erarbeitung theoretischer Sachverhalte haben,
- Spaß am genauen Zeichnen und richtigen Umgang mit Werkzeugen haben,
- Lust haben, die theoretischen Kenntnisse durch Lesen und sauberes schriftliches Arbeiten zu vertiefen und Berechnungen durchzuführen.



Welche Schulabschlüsse ermöglicht das Fach „Technik“?

Das Fach Technik ermöglicht alle Schulabschlüsse.

Wenn du in die Oberstufe gehst, musst du vom 11. bis zum 13. Jahrgang die für das Abitur erforderliche 2. Fremdsprache (Spanisch) lernen. In diesem Fach erhältst du dann vier Wochenstunden Unterricht.

Wirtschaftslehre

Das Fach Wirtschaftslehre berührt euch hautnah:

Euer Alltag spielt in diesem Fach eine große Rolle - der Haushalt, in dem ihr lebt, die Läden, in denen ihr einkauft, die Wirkung von Werbung oder die Folgen eures Verbraucherverhaltens für die Umwelt.

Was lernt man in Wirtschaftslehre?

- Wie kann ich günstig einkaufen?
- Welche Rechte habe ich als Käufer?
- Wie gehe ich mit Geld, Einkommen und Vermögen um?
- Welche wirtschaftlichen Zusammenhänge sind wichtig?
- Was passiert eigentlich alles in einem Betrieb?
- Wie wirtschaften Privathaushalte, und welche Aufgaben hat der Staat?
- Wie komme ich mit den Chancen und Herausforderungen in unserer Konsumgesellschaft zurecht?
- Wie wirkt Werbung?
- Warum ist Wettbewerb wichtig?
- Welche Arten von Märkten gibt es; welche Auswirkungen haben die europäische Einigung und der weltweite Handel?
- Wie wird die Arbeitswelt von morgen aussehen?
- Wie funktioniert Wirtschaftspolitik?
- Was haben Umweltschutz und Wirtschaft miteinander zu tun?

Wie lernt man in Wirtschaftslehre?

- Texte gemeinsam lesen und besprechen, Aufgaben dazu lösen
- von eigenen Erfahrungen berichten
- Statistiken, Schaubilder oder Karikaturen auswerten
- Befragungen und Rollenspiele durchführen
- in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit arbeiten
- Besichtigungen, Erkundungen und praktische Übungen durchführen



Wer sollte Wirtschaftslehre wählen?

DU, wenn dich die Themen und Arbeitsweisen interessieren!

Welche Schulabschlüsse ermöglicht das Fach „Wirtschaftslehre“?

Das Fach Wirtschaftslehre ermöglicht alle Schulabschlüsse.

Wenn du in die Oberstufe gehst, musst du vom 11. bis zum 13. Jahrgang die für das Abitur erforderliche 2. Fremdsprache (Spanisch) lernen. In diesem Fach erhältst du dann vier Wochenstunden Unterricht.

Naturwissenschaften und Angewandte Informatik

Was lernt man in Naturwissenschaften und Angewandte Informatik?

In der fünften und sechsten Klasse hast du schon das Fach „Naturwissenschaften“ gehabt. Klar, du fragst dich bestimmt, warum du dich jetzt für das Wahlpflichtfach „Naturwissenschaften und Angewandte Informatik“ entscheiden kannst.



Die Themenbereiche, die du bereits in dem Fach "Naturwissenschaften" hattest beziehungsweise in den kommenden Jahren haben wirst, sind anders als die in dem Wahlpflichtfach. Die Themen wiederholen sich nicht. Du bekommst in dem Wahlpflichtfach die Gelegenheit, dich mit besonderen naturwissenschaftlichen Bereichen auseinanderzusetzen. Du erhältst ferner die Möglichkeit, selbst zu forschen und zu experimentieren, in Gruppen zu arbeiten, Experten zu befragen oder außerschulische Lernorte zu besuchen.

Hier einige Themenbereiche aus dem Wahlpflichtunterricht:

- Astronomie und Raumfahrt
- Digitale Welten und optische Geräte
- Kriminaltechnik und Naturwissenschaften - dem Täter auf der Spur
- Fit, schön und gesund
- Fortbewegen - Fliegen - Schwimmen
- Rund ums Auto
- ...

Und welche Rolle spielt dabei die Angewandte Informatik?

In unseren Zeiten ist durch das Internet der Zugang zu Informationen einfacher geworden. Sinnvolle Nutzung der Informationen, das Herausfiltern von wichtig und unwichtig, Texte, Bilder und Filme kopieren und bearbeiten, Urheberrechte - das sind einige Beispiele, die im Wahlpflichtfach behandelt werden. Aber auch das Darstellen eigener Forschungsergebnisse mit Hilfe einer digitalen Präsentation oder auf einer Web-Seite gehört dazu.

Die Angewandte Informatik wird in den Jahrgängen 7 und 8 vermittelt und euch beigebracht.

Wer sollte „Naturwissenschaften und Angewandte Informatik“ wählen?

Du solltest...

- Interesse an naturwissenschaftlichen Fragen haben,
- Interesse am Forschen und Experimentieren haben,
- bereit sein in einer Gruppe zu arbeiten,
- Lust haben, eigene Ideen umzusetzen und deine Ergebnisse zu präsentieren.

Welche Schulabschlüsse ermöglicht das Fach „Naturwissenschaften und Angewandte Informatik“?

Das Fach „Naturwissenschaften und Angewandte Informatik“ ermöglicht alle Schulabschlüsse.

Wenn du in die Oberstufe gehst, musst du vom 11. bis zum 13. Jahrgang die für das Abitur erforderliche 2. Fremdsprache (Spanisch) lernen. In diesem Fach erhältst du dann vier Wochenstunden Unterricht.

Gestalten



Was lernt man in Gestalten?

Im Mittelpunkt des Faches Gestalten steht die kreative Beschäftigung mit Kunst, Darstellendem Spiel, Musik und textilem Gestalten. Gestalten hat Berührungspunkte mit den Fächern Deutsch, Musik und Kunst.

Was sind die Lernbereiche dieses Faches

Das Fach Gestalten enthält fünf Lernbereiche:

- körperorientiertes Gestalten (Grundlagen der Körpersprache wie Gestik, Mimik, Bewegung, Körperhaltung; theatrale Gestaltungsmittel auf der Bühne, Gebrauch von Requisiten, Bühnenbild und Kostümen; Sprache)
- musikorientiertes Gestalten (rhythmisches Bewegen, Musizieren auf Instrumenten und Alltagsgegenständen, Bodypercussion, Stimmungen in der Musik interpretieren und szenisch umsetzen, Tanz, rhythmisches Sprechen im Chor)
- figuralorientiertes Gestalten (Schattenspiel, Maskenspiel, Puppenspiel, Schwarzlichttheater)
- textorientiertes Gestalten (schriftliche Texte kreativ verändern und z.B. körperorientiert oder figuralorientiert in Szene setzen)
- medialorientiertes Gestalten (z.B. Hörspiel, Fotografie, Film); dieser Lernbereich ist optional!

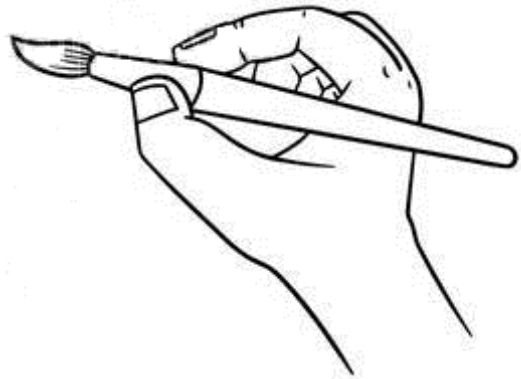
Was sind die Lernziele

Anders als bei einer Theater-AG geht es beim Fach Gestalten nicht nur darum, Theaterstücke für Vorführungen einzustudieren, sondern vor allem darum, das soziale Lernen zu fördern. Die Arbeitsaufträge für Spielszenen sind nahezu immer in der Gruppe zu bearbeiten, d.h. ihr müsst eure kreativen Ideen zusammenführen oder durch Argumentation für eure eigenen Vorschläge werben. Die Gruppenergebnisse werden vor dem gesamten Kurs präsentiert, was die eigene Selbstsicherheit stärkt, dabei sollen die Zuschauer genau beobachten und den Darstellern anschließend eine faire und konstruktive Rückmeldung über ihre Leistung geben können. Die Gruppenzusammensetzungen wechseln ständig, sodass jeder Kursteilnehmer immer wieder mit anderen Leuten zusammenarbeiten muss. Einige Arbeitsergebnisse aus verschiedenen Lernbereichen werden auch vor Mitschülern und Eltern aufgeführt.

Für wen ist dieses Fach geeignet?

Du solltest:

- kreativ und phantasievoll sein
- Freude daran haben, selbst Erarbeitetes zu präsentieren
- Ausdauer und Disziplin haben, um größere Projekte zu entwickeln
- gerne schauspielern, zeichnen, bauen, (musizieren, tanzen) ...



Welche Schulabschlüsse ermöglicht das Fach „Gestalten“?

Das Fach „Gestalten“ ermöglicht alle Schulabschlüsse.

Wenn du in die Oberstufe gehst, musst du vom 11. bis zum 13. Jahrgang die für das Abitur erforderliche 2. Fremdsprache (Spanisch) lernen. In diesem Fach erhältst du dann vier Wochenstunden Unterricht.

Wie soll ich mich entscheiden?

Denke gründlich über dich und deine Interessen nach! Stelle dir zum Beispiel diese Fragen:

- Was macht mir Spaß?
- Womit beschäftige ich mich gern?
- Wofür wende ich auch mal zusätzlich Zeit auf?
- Was kann ich gut?

Finde möglichst viel über die Wahlpflichtfächer heraus! Lies dazu die Beschreibungen in diesem Heft, lass dich durch deine Lehrerinnen und Lehrer informieren.

Entscheide dich für das Fach, das dich interessiert! Die Überlegung, ob du zusammen mit deinem Freund/deiner Freundin Unterricht hast, sollte bei deiner Entscheidung keine Rolle spielen!

Auch die Überlegung, bei welcher Lehrkraft du am liebsten Unterricht hättest, sollte bei der Wahl des Wahlpflichtfaches nicht ausschlaggebend sein. Bedenke auch: Es ist noch völlig unklar, wer diese Fächer im nächsten Schuljahr unterrichten wird.

Und zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis:

Es besteht kein Anrecht darauf, dass alle Wahlpflichtkurse eingerichtet werden. Wenn sich für ein Fach nicht genügend Interessenten finden, kann der entsprechende Kurs nicht durchgeführt werden. Bei zu viel Interesse an einem bestimmten Fach kann es vorkommen, dass die Plätze nicht ausreichen. Deshalb ist es notwendig bei der Entscheidung ein zweites Fach als denkbare Alternative zu wählen.

Der Fahrplan zum Wahlpflichtfach

bis Mitte Mai 2023

Allgemeine Informationen zur Wahlpflichtfachwahl im Rahmen eines Elternabends

22.05. – 09.06.2023

„Schnupper“-Unterricht

spätestens bis zum
16.06.2023

Wahl des Wahlpflichtfaches

bis zum
13.07.2023

Auswertung der Wahl, eventuelle Änderungen, Einteilung der Kurse